

## SuppreMol beginnt klinische Phase I Studie mit SM101

**Martinsried/München, 4. Mai 2009 -- SuppreMol GmbH, ein Biotechnologieunternehmen, das sich auf die Entwicklung neuer Therapeutika für Autoimmunerkrankungen spezialisiert hat, hat heute den Beginn einer klinischen Phase-I-Studie von SM101, dem am weitesten fortgeschrittenen Medikamentenkandidaten des Unternehmens, bekannt gegeben. Mit der ersten Dosierung wurde am 30. April begonnen.**

Die Studie ist monozentrisch, randomisiert, doppelblind und Placebo-kontrolliert angelegt und wird in Deutschland durchgeführt. Ca. 42 gesunde männliche Versuchspersonen im Alter von 18 bis 40 Jahren werden dabei einmalig SM101 oder Placebo intravenös in jeweils steigender Dosierung erhalten. Primäre Endpunkte sind Sicherheit und Verträglichkeit, sekundärer Endpunkt ist das pharmakokinetische Profil von SM101.

"Dies ist die erste klinische Studie, die unser Unternehmen durchführt", erklärte Peter Buckel, CEO von SuppreMol, "und wir sind gespannt auf die Ergebnisse. Wenn die Daten unseren Erwartungen entsprechen, werden wir Ende des Jahres eine Phase Ib/IIa-Studie mit SM101 an den ersten Patienten beginnen."

"Die erste Indikation wird die so genannte idiopathische thrombozytopenische Purpura sein, eine Autoimmunerkrankung, deren Ursache nicht genau bekannt ist und die zu einer Störung der Blutgerinnung führt", fügte Sascha Tillmanns, Medical Director von SuppreMol hinzu. "Die Krankheit äußert sich durch eine erhöhte Bildung von Blutergüssen und kann in schweren Fällen zu lang andauernden und lebensbedrohlichen Blutungen führen."

SM101 ist eine rekombinante, lösliche Version eines bestimmten Immunrezeptors und wirkt nach einem einzigartigen Prinzip. Sie wird von SuppreMol zur Behandlung verschiedener Autoimmunerkrankungen entwickelt, darunter idiopathische thrombozytopenische Purpura (ITP), systemischer Lupus erythematosus (SLE) und rheumatoide Arthritis (RA). 2008 wurde SM101 von der Europäischen Kommission für die Indikation ITP als Arzneimittel für seltene Leiden (Orphan Drug) anerkannt.

### Erläuterungen

#### Über SM101

SM101, SuppreMols am weitesten fortgeschrittener Medikamentenkandidat, ist eine rekombinante, lösliche, nicht-glykosylierte Version des Fc-Rezeptors FcγRIIb. Er bindet an Autoantikörper/Autoantigen-Komplexe und blockiert damit die Aktivierung von Fc-Rezeptoren auf der Oberfläche von Immunzellen. Dadurch wird die Immunantwort abgeschwächt und es kommt nicht zur Auslösung der für Autoimmunerkrankungen typischen Entzündungskaskade.

SM101 hat eine kurze Halbwertszeit und sobald es vom Körper abgebaut ist, kehrt die Immunkompetenz des Patienten zurück. Darüber hinaus werden die so genannten B-Zellen des Immunsystems, die für das reguläre Funktionieren des Immunsystems eine wichtige Rolle spielen, von SM101 nicht beeinträchtigt. Daher ist nicht mit Nebenwirkungen wie z. B. einer erhöhten Infektionsanfälligkeit zu rechnen.

SM101 hat sich in zahlreichen Tierstudien bewährt und konnte dabei Entzündungen und Immunreaktionen sehr wirksam unterbinden.

#### Über SuppreMol

SuppreMol ist ein privat finanziertes biopharmazeutisches Unternehmen, das neue Arzneimittel zur Behandlung von Autoimmunerkrankungen entwickelt. Das Unternehmen ist Pionier bei der Entwicklung von löslichen Fcγ-Rezeptoren (sFcRs), rekombinanten Versionen körpereigener Proteine, die bestimmte Reaktionen des Immunsystems sehr effektiv unterdrücken können. SuppreMol plant die Entwicklung von sFcRs zur Behandlung von idiopathischer thrombozytopenischer Purpura (ITP), systemischem Lupus erythematosus, rheumatoider Arthritis und anderen Autoimmunerkrankungen.

SuppreMol wurde 2002 als Spin-off des Labors von Prof. Dr. Robert Huber, Chemie-Nobelpreisträger von 1988, am Max-Planck-Institute für Biochemie in Martinsried gegründet. Das Unternehmen hat seit Mai 2006 in zwei Finanzierungsrunden EUR 19,7 Millionen eingeworben und erhielt im März 2007 eine Zuwendung des Bundesforschungsministeriums BMBF in Höhe von EUR 1,75 Millionen im Rahmen des Programms „Innovative Therapien“.

>>>

## Kontakt

**Dr Peter Buckel, CEO**  
**SuppreMol GmbH**  
**Am Klopferspitz 19**  
**82152 Martinsried/München**  
**Germany**  
**tel +49-89-30 90 50 68-0**  
**fax +49-89-30 90 50 68-68**  
**info@suppremol.com**  
**www.suppremol.com**